

PRESSESPIEGEL

Mo., 07.04.2025



MONTAG 7.4.2025

KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



NEU! NEU! NEU!

selbstbedruckte T-SHIRTS aus eigener Produktion



Winterstraße 6 - 26548 Norderney

Alle Ausgaben auf www.nomo-norderney.de

Unten links

„Ja, klingeln!“ poltert es vom Straßenrand. „Nee, gucken!“ schallt es vom Fahrrad aus zurück. Wer hat nun Recht? Die Frage erübrigt sich, wenn die einen vorausschauend fahren und die anderen vor dem Betreten der Fahrbahn wenigstens kurz mal den Schulterblick riskieren. Das spart Zeit, Nerven und Wörter.

Daten für detailscharfe Höhenmessung



Um präzise Modelle für die Ostfriesischen Inseln zu erstellen, finden im April Vermessungsflüge statt. Grafik: FSK/NLWKN

Norden – Um sich nach der vergleichsweise ruhigen Sturmflut-saison ein möglichst detailreiches Bild über die Situation vor der Küste zu verschaffen, lässt der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) die Ostfriesischen Inseln mittels eines flugzeuggestützten Verfahrens hochauflösend vermessen. Wie der Landesbetrieb mitteilt, erfolgen ab sofort bis Ende April Befliegungen in einer Flughöhe zwischen 900 und 1.100 Meter über Grund mit einem zweimotorigen Kleinflugzeug. Die Inseln werden bei Niedrigwasser in parallelen Flugbahnen mit einem Abstand von rund 800 Metern abgeflogen. Die angesetzte Flughöhe kann zu vereinzelt geringen Lärmbelastigungen führen. In den zum Einsatz kommenden Flugzeugen sind nach Angaben des NLWKN ein hochauflösender Laserscanner und eine Luftbildkamera verbaut. Der Scanner tastet die Erdoberfläche mit einem Messpunkt-

abstand von sechs Punkten pro Quadratmeter am Boden ab. Aus den gemessenen dreidimensionalen Datensätzen werden die benötigten Geländemodelle abgeleitet. Die veranschlagte Flugzeit für die Vermessungsflüge beträgt insgesamt etwa zehn Flugstunden. „Die Befliegungen liefern eine wichtige Datengrundlage für den Küstenschutz, um den aktuellen Zustand und die Entwicklung der Strände und Dünen nach der Sturmflut-saison zu beurteilen“ wird Prof. Frank Thorenz, Leiter des Betriebsstelle Norden, zitiert: „Auf dieser Grundlage ist es möglich, Küstenschutzmaßnahmen (...) nachhaltig zu planen und umzusetzen.“



Ein mit Spezialgerät ausgerüstetes Flugzeug ist im April auch über Norderney unterwegs. Foto: Milan Geoservice



Jan Weer meint:

Was für ein Start in die Woche: Sonnenstrahlen pur und keine Wolken in Sicht! Dazu weht ein zärtlicher Nordwind. Wenn es doch nur langsam etwas wärmer wäre - Stand jetzt hat die Nordsee die Luftsäule schon überholt.

Hochwasser ist heute um 7.36 + 20.04 Uhr, **Niedrigwasser** um 1.30 + 14.02 Uhr. **Wassertemperatur:** 8 Grad. **SA:** 6.49 Uhr; **SU:** 20.18 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

7. April

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Jenny Budek, Conversationshaus

6.30 Uhr, Frühschicht-gemeinsam den Tag beginnen, anschließend einfaches Frühstück, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Stadtführung (mehrsprachig), Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus, Tickets bei der Touristinformation im Conversationshaus (10 €)

11 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehaus, Argonnerwald (6 €)

11 Uhr, Der Ausrufer heißt Sie willkommen, Poststr. (Seehunde)

15 bis 17 Uhr, Spielenachmittag für Junggebliebene, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

15 bis 17 Uhr, Seniorenkreis im Restaurant Schmuggler, Birkenweg 24

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr.18, 04932-1830 o. 04932-3696

Watt-Welten-Besucherzentrum: 11.30 Uhr, Watt für kleine Forscher, 13.15 Uhr, Watt für kleine Forscher, 15 Uhr, Vortrag: Sturmfluten, Insel-schutz, Klimawandel, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

>> Mehr dazu auf Seite 2

Ab 21 Jahren. Ausweispflichtig. Gläsern kann nachgefüllt werden. Infos unter: www.dieck-dein-spa.de

FREIGETRÄNKE

Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!

*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3 €.

DIE SPIELBANK.
NORDERNEY

Neuer Thalasso-Treffpunkt

Norderney – Die Thalasso-Koordinatorin des Staatsbades Anja Raschke bietet ab dem heutigen Montag einen wöchentlichen Thalasso-Treffpunkt im Eingangsbereich des Norderneyer Badehauses an. Jeweils montags von 10 bis 11 Uhr informiert sie über Thalasso-Behandlungen und Badekuren auf der Insel. Der Treffpunkt richtet sich an Kurgäste, Besucherinnen und Besucher sowie an Gesundheitsinteressierte, so die Ankündigung des Staatsbades. Zusätzlich bietet Raschke Informationen zu Veranstaltungen, Eintrittsmöglichkeiten und buchbaren Anwendungen im Badehaus. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lichtverschmutzung: Die Welt verliert an Dunkelheit

Norderney – Einen Einblick in das Thema Lichtverschmutzung bot der Physiker und Astronom Dr. Andreas Hänel einem interessierten Publikum in der Bibliothek des Conversationshauses. Eingeladen hatte die BUND-Ortsgruppe Norderney anlässlich der weltweiten Earth-Hour am 22. März.

„Neben der Erläuterung der physikalischen Fakten und der Methoden zur Messung von Licht und Lichtemissionen machte der Referent mit Hilfe von Luft- und Satellitenbildern deutlich, dass unser Globus in den letzten drei Jahrzehnten die Dunkelheit verloren hat“, berichtete der BUND über die Veranstaltung. Das hat Folgen für Menschen, Tiere und Pflan-



zen, etwa auf ihre Ruhephasen, auf ihr Fortpflanzungs- und Brutverhalten oder auf ihre Orientierung: „Insbesondere angeleuchtete, hohe Gebäude werden zu Fallen für ziehende Vögel, Fledermäuse und Insekten.“ Im Anschluss an den Vortrag ging es mit dem Dozenten auf eine Exkursion

durch das Stadtgebiet, so der Bericht: „Die Gruppe machte um den Kurplatz eine Vielzahl von sehr grellen Lichtquellen aus. Insbesondere große Werbepanels, die Beleuchtung des Busbahnhofs und durch starke Scheinwerfer beleuchtete Gebäudefassaden fielen den Teilnehmenden auf.“

Anzeigen

Verkaufe

**21 Frisia-Aktien
für 2.999 € / Stk.**

nordseewelle66@gmx.de

Werkzeugverleih

Telefon (04932) 869 169



Des Montagsrätsels Lösung



Das gesuchte Detail des letzten Montagsrätsels befindet sich in der Schmiedestraße 10. Gewonnen hat Herr Visser aus Kiel. Den Gewinn, ein Kochbuch, schicken wir per Post zu. Herzlichen Glückwunsch!

Wir suchen Sie:

**Sachbearbeiter in der
Finanzbuchhaltung (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit**

NORDERNEY
meine Insel

Ihre Aufgaben:

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Sachkontenbearbeitung
- Abwicklung und Überwachung des Zahlungsverkehrs, einschl. Mahnwesen
- Bearbeitung der eingehenden Rechnungen und des Rechnungsworkflow
- Mitarbeit in der Hauptkasse (Abrechnung und Abstimmung aller Nebenkassen)
- Zuarbeit bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie erste Berufserfahrung im Rechnungswesen
- Gute Anwenderkenntnisse in MS Office und einem gängigen Finanzbuchhaltungssystem
- Strukturierte, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise sowie digitales Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein, gute Kommunikationsfähigkeiten, Teamgeist und Loyalität

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung
- Einen zukunftsicheren und unbefristeten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit einer tariflichen Vergütung nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung (VBL-Zusatzrente)
- Flexible Arbeitszeitenregelung und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Diverse Zusatzleistungen des Arbeitgebers (Mitarbeiter-Mehrwert-Programm)
- Bei Bedarf eine Personalwohnung in zentraler, strandnaher Lage zu günstigen Konditionen

Nähere Informationen und Bewerbung unter:
traumjobs-norderney.de

N Staatsbad Norderney GmbH
www.norderney.de



**Das Café im
Hafenterminal**

Frühstück - Kuchen & Torten - kl. Gerichte
9-17:30 Uhr (Mi.-So.)
Am Hafen 1, Tel. 04932-9914404

**Pediküre +
Naildesign**

Birkenweg 26
Tel. 01573 - 9137800



Ladenlokal zum Kauf

**IN ERSTKLASSIGER STARK
FREQUENTIERTER 1 A-LAUF LAGE**

Fußgängerzone Norderney
Ladenfläche ca. 20 m²
Die Lage garantiert eine hohe
Sichtbarkeit & ausgezeichnete
Erreichbarkeit für Kunden
KP 250.000,-*
*zzgl. 5,95 % Käufer Courtage



☎ 04932 - 99 11 766

info@tu-casa-immobilien.de
www.tu-casa-immobilien.de

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Auflage: 2.500 Exemplare.

„Es ist schön, wenn die Kinder Vertrauen in mich haben“

(res) – „Ich mag es mit Kindern zu arbeiten“, sagt Leonie Ortman nach ihrem Schulpraktikum. Die Elftklässlerin des Ulrichsgymnasiums Norden absolvierte ihr zweiwöchiges Betriebspraktikum in der Norderneyer Grundschule. Vorher hat sie schon darüber nachgedacht, Lehrerin zu werden, war sich aber nie sicher, ob der Beruf das Richtige für sie ist. Ihr Ziel war, sich in der Arbeit mit Kindern auszuprobieren und zu sehen, wie stressig der Job als Grundschullehrerin wirklich ist.

Ihre Aufgabe als Praktikantin war es, die Lehrkräfte zu unterstützen: in der Klasse herumgehen, schauen, wie die Schüler zurecht kommen und bei Schwierigkeiten helfen. Ein Mal durfte sie unter Aufsicht der Lehrkraft eine Stunde im Sachunterricht leiten, was sehr gut funktioniert hat: „Man hatte da noch mal richtig den Einblick, wie das ist, wenn man vorne steht“.

Mittlerweile hat sie alle ihre Zweifel ausgeräumt. Nun könnte sie sich gut vorstellen, an einer Grundschule zu arbeiten. Es machte ihr viel Spaß, Zeit mit den Schülern zu verbringen und ihnen bei den Schulaufgaben zu helfen.



Schülerpraktikantin Leonie Ortman in ihrer ersten Klasse.
Foto: Sina Reising

Sie hatte es sich anstrengen-der vorgestellt mit Kindern zu arbeiten und war überrascht, wie wenig Streit es unter den Schülern gibt. Im Gegenteil, die Gemeinschaft in ihrer ersten Klasse war sehr gut. Besonders schön fand sie, wenn die Kinder sie bei Schwierigkeiten zurate zogen, sowohl bei Schulaufgaben als auch bei Ärger. „Es ist schön, wenn die Kinder Vertrauen in mich haben und ich eine Ansprechpartnerin für sie bin“, berichtet Ortman.

Überraschend war für sie, was sich alles verändert hat, seit Ortman vor sieben Jahren die Grundschule verließ. Es gibt viel mehr neue Lehrer, welche in den letzten Jahren dazugekommen sind. Auch ist der Unterricht digitaler

geworden, in jeder Klasse befindet sich mittlerweile eine digitale anstatt einer Kreidetafel. Im Unterricht wird nun unter anderem auch mit Videos gearbeitet.

Sie erlebte aber auch herausfordernde Momente, beispielsweise wenn die Kinder keine Lust zum Lernen hatten und lieber Unfug machen wollten und man sie zum Arbeiten bewegen sollte. Solche Situationen waren anstrengend, trotzdem überwiegen für die Praktikantin eindeutig die positiven Aspekte.

Ortman hat in den vergangenen zwei Wochen viele neue Eindrücke und Einblicke in den Lehrerberuf bekommen und ist froh, ihr Schulpraktikum an der Grundschule gemacht zu haben.

Was liegt an?

Kino im Kurtheater: 18 Uhr, Bridget Jones 4 - Verrückt nach ihm, 21 Uhr, Emilia Pérez

Vorschau: Di. 8.15 Uhr, Zehn-Minuten-Andacht, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

Anzeigen

 **Last Minute Angebote**
www.fewo-norderney.de

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI
Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr
LIEFERSERVICE
www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

TAXI E-delCar
Tel. 04932 / 868 8888

Erleben Sie die ganze Insel an einem Tag mit einer Fahrkarte.

Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN
10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr

www.bus-fischer.de

Frühlingserwachen
Leichte Köstlichkeiten aus saisonalen Produkten
Leib & Seele
MEIN RESTAURANT
Bülowallee 8 • 04932-8010

NEY TAXI
Taxis für 1 bis 8 Personen
Tel. 04932 2345
WhatsApp Online App
www.neytaxi.de

SALZOASE
Norderney
atmen. entspannen. wohlfühlen.
Intensive Salzluf- optimal bei Asthma, Bronchitis, COPD, Long-/ Post- Covid, Sinusitis...
und zur perfekten Entspannung grandioser Meerblick inclusive
Damenpfad 43 / Marienhöhe
www.salzoase-norderney.de
Tel. 0162- 617 12 13

Anzeigen

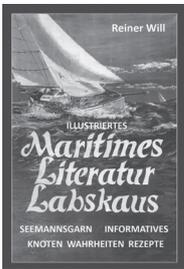
Kindermode Kunterbunt
Jann-Berghaus-Str.20 an der Grundschule
Super reduziert!

und vieles mehr

BEI SCHOTT!
Am Theaterplatz
erwartet Sie eine feine Auswahl frischer Fisch- u. Fleischgerichte. Norddeutsche Küche!
Reservierung möglich: 04932/935 877

Putzhilfe für neue 3-Zimmer-FEWO gesucht.
0151-18866782

Mediterranes Restaurant DENISSIMO
12-14 Uhr Mittagsbuffet 14,90 €
14-17 Uhr Kaffee- & Kuchenzeit
17.30-23 Uhr a la Carte
So. Ruhetag · Mo. ab 17.30 Uhr
KIRCHSTR. 26
RESERVIERUNG: 04932-4670170

Das neue Buch vom Norderneyer Autor und Marinemaler Reiner Will
MARITIMES LITERATUR LABSKAUS

Die Gute-Nacht-Lektüre die Sie bis zum Morgen weiterlesen!
Preis: 35 €
ERHÄLTlich BEIM  **NORDERNEYER MORGEN**
JEDEN MORGEN ALLES VOM DER INSEL

HEUTE

FÜHRUNG I Eine mehrsprachige Stadtführung beginnt um 10.30 Uhr vor dem Conversationshaus. Auf Wunsch kann diese Stadtführung auf Englisch und Französisch während der Tour übersetzt werden. Buchung online: www.norderney.de.

INFORMATIONEN Ausrufer Bernd Krüger informiert ab 11 Uhr wieder über die Inselgeschehnisse in der Poststraße bei den Seehunden.

FÜHRUNG II Eine Führung durch das Fischerhaus-Museum beginnt um 11 Uhr am Teehaus/Argonnerwäldchen.

KURMUSIK Jenny Budek präsentiert im Großen Saal des Conversationshauses ab 11.30 Uhr ihr Gesangsrepertoire, das von Musical über Balladen bis zu klassischen Stücken reicht. Auch um 16 Uhr.

THALASSO Um 13 Uhr startet wieder eine Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

VORTRAG Bei einem Vortrag im Besucherzentrum Watt Welt geht es um 15 Uhr um Sturmfluten, Inselerschutz und Klimawandel. Erwachsene zahlen zehn Euro, Jugendliche sieben.

KREATIVKURS Ein Kurs zur Handyfotografie beginnt um 16 Uhr an der Grundschule (Treffpunkt Schulgarten). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung unter www.kreativtal.de.

AQUAFIT Eine Erfrischung für Körper und Geist bietet ein 45-minütiger Aquafit-Kurs, der um 17.30 Uhr im Badehaus beginnt. Anmeldung online.

„Der Teufel tanzt auf Norderney“

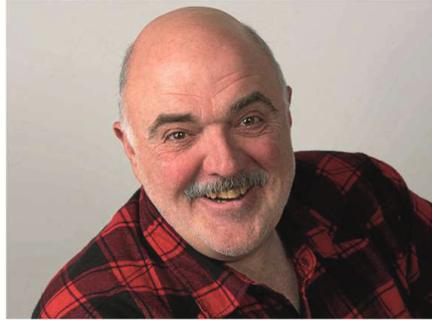
Joachim H. Peters stellt seinen neuen Insel-Thriller in einer Lesung bei Thalia vor

NORDERNEY Nicht nur die insulare Krimi-Gemeinde, sondern titelprägend diesmal sogar Luzifer selbst, scharrt mit der Hufe in Erwartung des neuen Thrillers „Der Teufel tanzt auf Norderney“ aus der Feder von Joachim H. Peters. Am Mittwoch, 9. April präsentiert der Autor sein neues Werk in einer Premierенlesung in der Thalia-Buchhandlung ab 20 Uhr.

Die Badezeitung konnte den Schriftsteller, Kabarettisten und Ex-Polizisten vor seiner Premiere interviewen.

Herr Peters, wie sind Sie auf die Idee gekommen Krimis zu schreiben, die auf Norderneys spielen?

Meine Frau und ich sind große Fans der Insel. Für den Roman „Zum Sterben nach Lippe“ musste ich meinen Protagonisten Koslowski zunächst aus Lippe herauschaffen, um ihn dann dramatisch zurückholen zu können. Da lag Norderney, nach einem Urlaub auf der



Schriftsteller und Kabarettist Joachim H. Peters. Foto: Privat

Hand. Außerdem hatte ich in meiner Wahlheimat Lippe schon zu viele Leichen in irgendwelchen Kellern liegen.

Sind Sie beim Schreiben eines Buches die ganze Zeit auf der Insel?

Das wäre zu schön, um wahr zu sein. Nee, das ist finanziell nicht möglich, denn dafür müssten meine Bücher vermutlich Auflagen in Millionenhöhe haben. Aber ich bin öfter auf der Insel, um zu recherchieren, mache dabei Fotos und Skizzen, notiere mir Besonderheiten und spreche mit Leuten von der Insel.

Verkaufen sich Ihre Bücher auch außerhalb der Insel Norderney?

Insel- oder Küstenkrimis liegen ja zurzeit im Trend. Sie sind vermutlich so etwas, wie ein kleiner literarischer Kurzauftritt an der See. Aber da die Koslowski Reihe – das

aktuelle Buch ist der dreizehnte Band – in Lippe begann, gibt es auch dort viele Leser. Von einigen weiß ich sogar, dass sie meinem Protagonisten nach Norderney gefolgt sind, weil sie wissen wollen, wie es mit ihm weitergeht. Aber mittlerweile folgen auch viele dem Autor Peters, der ja noch andere Bücher schreibt und ab und zu auf der Bühne steht. Aber gelesen wird Koslowski zum Beispiel auch in Österreich oder in Namibia.

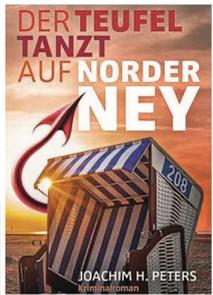
Das bringt mich gleich zur nächsten Frage, nämlich, was Sie sonst noch so machen, wenn Sie nicht schreiben?

Ich bin ja nach 45 Jahren bei der Polizei tatsächlich in eine Art Un-Ruhestand gegangen. Schreiben tue ich schon seit 2009 und habe für meine Lesungen noch mal speziellen Sprachunterricht

genommen. Der kommt mir heute zugute, wenn ich zum Beispiel für Martin Walker, den schottischen Bestsellerautor lese, wenn der in unserer Region unterwegs ist. Oder wenn ich als „Gegenspieler“ Dietmar Wunder, der deutschen Stimme von Daniel Craig in unserem Programm „Ein Quantum Bond“ gegenüberstehe. Dazu kommt noch meine Leidenschaft fürs Kabarett, welche ich momentan mit meinem Bühnenpartner Jörg Czyborra in unserem neuen Programm „Deutsch: mangelhaft – Betragen: ungenügend“ frönen kann. Es gibt auch noch zwei andere Programme mit den ich auftrete, unter anderem mit einem über Edgar Allan Poe.

Wird es mit einem Norderneykrimi aus Ihrer Feder weitergehen?

Momentan ist ein neues Buch im Lektorat, das aber im Jahre 1899 bei uns in Oerlinghausen spielt. Ob es einen neuen Inselkrimi geben wird, hängt auch immer vom Erfolg des letzten ab. Zum Glück bin ich in der komfortablen Lage, dass ich von meinem Büchern nicht leben muss, aber ein Verlag muss wirtschaftlich denken und rechnen. Mich würde es freuen, wenn es noch einen geben würde, so kann ich mich bei den Inselnarrern für ihre Gastfreundschaft bedanken und für den, wie ich immer scherzhaft sage „kriminellsten Sandhaufen der Nordsee“ Werbung machen.



Druckfrisch: Der neue Krimi.

Heute im Kino

NORDERNEY Um 18 Uhr beginnt im Norderneyer Kurtheater der vierte Teil aus der Bridget Jones-Reihe mit Renée Zellweger „Bridget Jones 4 – Verrückt nach ihm. Um 21 Uhr startet dann „Emilia Pérez“, in dem die hoch qualifizierte Anwältin Rita im Mexiko der Gegenwart einem gefürchteten Kartellboss hilft, sich aus seinen schmutzigen Geschäften zurückzuziehen. Ein gefährliches Vorhaben für die junge Juristin.

IMPRESSUM
Norderneyer Badezeitung
Verlegerin: Charlotte Basse
Chefredaktion: Heidi Jansen (he)
Lokalredaktion: Sven Bolde (boo), Jörg Valentin (jva)
Maatereaktion: Burkhard Ewert und Louisa Rippe
Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff
Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)

Für unentgelt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreisliste Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Beleggeld monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt.; monatlich 27,50 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt.; E-Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsbetriebs durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugsbetrags.
Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH, Bilowallee 2, 26545 Norderney
Telefon: (04932) 9919680
E-Mail: norderney@skn.info
Redaktion: (04932) 9919681
- Fax: (04932) 9919685
Anzeigen: (04932) 9919680
- Fax: (04932) 9919685
- E-Mail: norderney@skn.info
Vertrieb: (04931) 925-555
- Fax: (04931) 925-292
- E-Mail: aboservice@skn.info
Internet: www.norderneyer-badezeitung.de

Hor Team für Ihre Immobilie!

Osterstraße 9
26506 Norden
0 49 31 - 93 65 50
www.edenwiske.de

Begründung, Beweisgrund	dt. TV-Moderator (Alfred)	ältester Sohn Noahs (A.T.)	tunes. Wallfahrtsort	englisch: Ei	niederländischer Pudding	Figur bei Molière	Kinderbau-stein	Fluss durch Äthiopien	mittelamerik. Indianerstamm	Stadt in Dalmatien	spanisch: Januar	berühmtes Berliner Hotel	fester Beobachtungsort	feste Eisdicke auf dem Meer	germanische Sagen-gestalt	schwere Geschütze	int. Kiz-K Trinidad und Tobago
kommunale Volksvertretung	fettig		Spreizschritt beim Ballett	Edelholz	verführerisch	Klosterbruder	Gericht, Tratsch				Hafenstadt an der Ostsee	weisses Pferd	Gummi-harzart, Arznei		islam. Rechts-gelehrter	französisch, span.: in	
dichter Rauch	Schauspiel von Goethe	japanischer Ring-kampf			Lebens-gefährin Lenmons (Yoko)			Inserat					Teil des Computers	französischer unbest. Artikel			
mutwilliger Streich												gut-heißen	Richtung und Ort bestimmen				Färbemittel
Bühnens-tanz (engl.)		Rang beim Karate	englisches Flächen-maß									Fluss in Belgien		Spinnen-faden	Vorname der Ander-sen		
Pottwal-fett	berühmtes Musical	sportl. Wett-kampf (engl.)	afrika-nische Holzart	Kfz-Z. Aachen	franz. Departe-ment-tpst.	kurz für: eine						Regie-rung (abwer-tend)	Scheide-brief im israel. Recht	Schutz-wand	chem. Zeichen für Silber		
		ent-gegen-kom-mend	Blut-ader									Vorname des US-Autors Deighton		Bär im „Dschun-gel-buch“			
Frauen-name	Schlaf-platz der Ita-trosen			Gesetz, An-ordnung	Stausee in Hessen	west-deutsch: Kohl	altes Maß des Luft-drucks	flüssig	Rundbau	optisch zum Filmen geeignet				ägyptischer Schöpfergott			
Reisen-der			Wind-seite des Schiffs	dünner Plann-kuchen	altrom. Wahr-sage-priester		See-rosen-art		Kanal-insel								
Wurst-haut	Zustim-mung (Abk.)	Verfasser des 3. Evan-geliums			span. Doppel-korona-nt	Vorweil-nachts-zeit			Stadt im Henne-gau	chin. Politiker (Gao-feng)							
ein Diplo-mat				be-wiesen					Amts-sprache in Pakistan								
tätig			Buch-seiten-knick						hebrä-ischer Buch-stabe								

HEUTE

FÜHRUNG I Eine mehrsprachige Stadtführung beginnt um 10.30 Uhr vor dem Conversationshaus. Auf Wunsch kann diese Stadtführung auf Englisch und Französisch während der Tour übersetzt werden. Buchung online: www.norderney.de.

INFORMATIONEN Ausrufer Bernd Krüger informiert ab 11 Uhr wieder über die Inselgeschehnisse in der Poststraße bei den Seehunden.

FÜHRUNG II Eine Führung durch das Fischerhaus-Museum beginnt um 11 Uhr am Teehaus/Argonnerwäldchen.

KURMUSIK Jenny Budek präsentiert im Großen Saal des Conversationshauses ab 11.30 Uhr ihr Gesangsrepertoire, das von Klassik über Balladen bis zu klassischen Stücken reicht. Auch um 16 Uhr.

THALASSO Um 13 Uhr startet wieder eine Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

VORTRAG Bei einem Vortrag im Besucherzentrum Watt Welt geht es um 15 Uhr um Sturmfluten, Inselforschung und Klimawandel. Erwachsene zahlen zehn Euro, Jugendliche sieben.

KREATIVKURS Ein Kurs zur Handyfotografie beginnt um 16 Uhr an der Grundschule (Treffpunkt Schulgarten). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung unter www.kreavital.de.

AQUAFIT Eine Erfrischung für Körper und Geist bietet ein 45-minütiger Aquafit-Kurs, der um 17.30 Uhr im Badehaus beginnt. Anmeldung online.

KINO Um 18 Uhr beginnt im Nordermeyer Kurtheater der vierte Teil aus der Bridget Jones-Reihe mit Renée Zellweger „Bridget Jones 4 – Verrückt nach ihm“. Um 21 Uhr startet dann „Emilia Pérez“, in dem es um die Anwältin Rita im Mexiko der Gegenwart geht.

Digitaler Inselassistent

NORDERNEY Bereits vor dem offiziellen Start am 28. April steht der neue digitale Helfer der Insel für das Smartphone bereit. Ab sofort können Interessierte sich im Google Play Store und im Apple App Store „Norderney mein Inselassistent“ herunterladen und aktivieren. Nach einer Registrierung hat man dann zukünftig die Möglichkeit, sich bei seinem Inselaufenthalt assistieren zu lassen. Die Norderney-App nutzt Künstliche Intelligenz (KI), um die Inhalte für den Nutzer zu personalisieren. Die KI lernt dabei stetig mit.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

„Das Meer als Teil seiner Existenz“

Zum 150. Geburtstag von Poppe Folkerts wurde gestern die Retrospektive im Bademuseum eröffnet

Sven Bohde

Poppe Folkerts gilt noch immer als bedeutendstes Individuum, das die Nordseeinsel hervorgebracht hat. Geboren am 9. April 1875 auf Norderney wäre der See- und Landschaftsmaler in dieser Woche 150 Jahre alt geworden. Zu diesem Datum widmen das Museum Nordseeheilbad Norderney und die Poppe-Folkerts-Stiftung dem Ausnahmekünstler eine umfassende Retrospektive, die gestern eröffnet wurde.

Noch bis zum 14. März 2026 werden im Bademuseum etwa 120 seiner bekanntesten See- und Porträtmalereien ausgestellt und eine Reihe von Lithografien, Zeichnungen und Radierungen.

Weit mehr als 100 Kunstfreunde fanden sich im Bademuseum ein und konnten die eröffnenden Worte von Museumsleiter Matthias Pausch verfolgen, der allen dankte, die ihren Beitrag zu dieser Retrospektive von Poppe Folkerts geleistet haben. Pausch konnte den Präsidenten der Ostfriesischen Landschaft, Rico Mecklenburg, begrüßen, der aus Emden angereist war – außerdem Bürgermeister Frank Ulrichs und Kurdirektor Wilhelm Loth. Dazu Kantorin Gudrun Flegner, die die Pausen zwischen den Rednern mit Musik füllte. Nach einem Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer übergab Pausch das Wort an Bürgermeister Frank Ulrichs.

Ulrichs nutzte die Gele-



Zu einem der schönsten Bilder der Ausstellung „Nordseebrandung, Morgenstimmung“ aus dem Jahr 1930 gesellten sich (v.l.): Ehrenvorsitzender der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Karl Welbers, Kunsthistorikerin Dr. Annette Kanzenbach, Bürgermeister Frank Ulrichs, Vorsitzender der Fördergemeinschaft Thomas Visser, Hayo Moroni von der Poppe-Folkerts-Stiftung, die Kuratorin der Ausstellung Heidi Daniel und Matthias Pausch, Leiter des Museums Nordseeheilbad Norderney. Fotos: bos

heit, um die neugewonnene Aktualität Poppe Folkerts und seiner Werke, die fortwährende Präsenz des Malers bis heute im Denken der Bürger und sein Wirken über die Malerei hinaus, herauszustellen.

Folkerts war immer nah bei den Insulanern. Sein Denken war von einer Kunst bestimmt, die das „wahre Leben an der Küste“ zeigte und nicht die Promenadengänge von Adel und Großbürgertum, die sich besonders nach dem Erreichen des Status als Königlich-Preussisches Seebad ins Stadtbild gesellten. „Folkerts richtete seinen Blick auf das“, so führt Ulrichs aus, „was Norderney im Kern ausmacht: das Meer, die Boote, die Natur, die Vielfalt des Himmels. Seine

Werke stehen damit in einem spannungsreichen Dialog zur Inselzenerie seiner Zeit: Während draußen auf den Promenaden das Sehen und Gesehenwerden regierte, widmete sich Folkerts dem ehrlichen, unbeirrten Blick auf das Meer und die Menschen, die mit ihm lebten und arbeiteten.“ So machte sich Folkerts zur Identifikationsfigur, besonders für die Insulaner.

Einen kurzen Überblick über das Leben des Künstlers lieferte dann die Kunsthistorikerin Dr. Annette Kanzenbach aus Emden, bevor Hayo Moroni an das Mikrofon trat. Moroni bedankte sich für die umfangreiche Arbeit an der Ausstellung, insbesondere bei der verantwortlichen Kuratorin Heidi



Bis auf den letzten Platz war die Eröffnungszeremonie besetzt

Daniel und wies noch einmal auf die Besonderheit der Retrospektive hin. Der Großteil der Bilder, Zeichnungen, Lithografien und Skizzen sei noch niemals öffentlich ge-

zeigt worden und besonders der Zuspruch von privaten Sammlern habe dies ermöglicht. Mit seinen Schlussworten eröffnete der die Ausstellung dann offiziell.

Osterferienprogramm beginnt

Angebote für Schüler der Grundschule und der KGS

NORDERNEY Mit dem heutigen Beginn der Osterferien startet auch das Ferienprogramm der Jugendcafés auf Norderney. Täglich von 10 bis 12.30 Uhr wird den Kindern der Grundschule ein buntes Veranstaltungsangebot unterbreitet.

Da kann man dann aus Socken einen Osterhasen bas-

teln, ein Fensterbild für Zuhause konstruieren, seine Lieblingspizza backen oder bei gutem Wetter am Strand spielen. Treffpunkt für alle Unternehmungen ist immer das Jugendcafé. Für die Grundschüler ist jeweils eine vorherige Anmeldung erforderlich entweder im Jugendcafé oder online unter

jugendcafe@norderney.de. Hier findet man auch alle Punkte des Osterferienprogramms, dass bis zum 17. April durchgeführt wird.

Für die Schüler der KGS steht dann die Zeit zwischen 14 und 17 Uhr im Jugendcafé zur Verfügung. Auch hier gibt es täglich ein wechselndes Programm. So kann man beispielsweise lernen, wie man eigene Nudeln herstellen kann, es werden zu Ostern eigene Stempel und Osterkarten hergestellt oder man produziert seine eigene Seife. Außerdem gibt es ein Angebot zum Nähen mit dem Seniorenförderverein und man kann den Siebdruck erleben. Für Schüler der KGS ist keine Anmeldung erforderlich.

Am 9. April gibt es dann noch eine Lesung mit der Autorin Kristina Berger. Diese Veranstaltung ist für Kinder der 4. bis 6. Klassen gedacht.



Es ist immer etwas zu tun im Jugendcafé. Foto: JuCa

Steganlage ausgebracht



Foto: Noun

Für die Mitglieder des Nordermeyer Seglervereins begann am vergangenen Wochenende der Start in die maritime Saison. Wie in jedem Frühjahr brachten alte und junge Seebären die Steganlage des Vereins mit ihren schwimmenden Pontons in Position. Durch die

jahrelange Erfahrung der Mitglieder bei dieser Gemeinschaftsarbeit funktionierte die Logistik minutiös und nach einem Einsatz am Freitag und einem weiteren am Sonnabend schwamm die vollständige Anlage zur Zufriedenheit aller Wassersportler.

Abschied mit Gänsehaut und Tränen

KULTUR Legendäre Coverband „Timecheck“ wurde vor fast 40 Jahren gegründet

VON GÜNTHER GERHARD MEYER

AURICH – Lange bevor der letzte Akkord verklang, flossen nicht nur auf der Bühne Tränen. Es war ein Abend, wie ihn selbst Konzertprofis selten erleben. Das erste von zwei Abschiedskonzerten der ostfriesischen Rock-Institution „Timecheck“ wurde am Samstagabend zu einem emotionalen Ausnahmezustand – für die Musiker und für die 2500 Fans.

Die Sparkassen-Arena bebte – nicht vor Lautstärke, sondern vor Gefühl. Denn was hier geschah, war weit mehr als ein bloßes Revival. Es war eine Reise durch über vier Jahrzehnte Musikgeschichte, eine Hommage an Freundschaft, Durchhaltewillen – und an eine Frau, die das Herz dieser Band ist: Sängerin Marion Schröder.

Zehn Jahre lang war es still geworden um „Timecheck“. Und als Konzertveranstalter Ewald Maas die Band 2023 auf ein Comeback ansprach, war der erste Impuls zögerlich. „Ohne Marion nicht“, habe man sich damals einig gezeigt, erinnert sich Maas. Und doch: Gerade für die schwer erkrankte Sängerin wurde das Konzert zur Herzensangelegenheit – und sie sprach das auf der Bühne vor ihren Fans ganz offen an.

Als Marion den Song „Don't Stop Believin'“ von Journey anstimmte, hielt es niemanden mehr auf den Sitzen – Tränen, Umarmungen, stehende Ovationen. Jeder ihrer Auftrit-



Neben rockigen Riffs auch leise Töne im Repertoire: die Band „Timecheck“ BILD: WILKE MENNENGA

te wurde vom Publikum gefeiert wie ein kleines Wunder. Das habe er selbst bei Peter Maffay oder Santana so noch nie erlebt, sagt Maas tief berührt, der schon viele Stars nach Aurich holte.

Cover-Songs aus dem „Timecheck“-Universum

Das Konzert war wie ein Rückspiegel der eigenen Jugend für viele Besucher. Die Setlist? Ein wilder, bunter Blumenstrauss aus Klassikern der Rock- und Popgeschichte – gecovernt mit dem unverwechselbaren „Timecheck“-Stil. Von Status Quo bis Journey, von Queen bis Fury In The Slaughterhouse: Die Band bewies erneut, warum sie jahrzehntelang aus der ostfriesischen Musikszene nicht wegzudenken war.

Die Fans feierten nicht nur die Musik – sie feierten auch ihre eigenen Geschichten, als zahlreiche Paare sich einst bei einem der unzähligen Auftritte der Band kennenlernten – ob beim Stadtfest in Aurich, an Himmelfahrt in Sandthor oder beim „See in Flammen“ in Tannenhausen.

Es ist daher nicht verwunderlich, dass es gelang, die Sparkassen-Arena schon wenige Monate nach der Ankündigung des Abschiedskonzerts zu füllen. Die Band wurde vor fast genau 40 Jahren im Jahr 1986 gegründet. Bereits am Vorabend des aktuellen Konzerts in der Sparkassen-Arena erhielten die Musiker am Freitag eine besondere Ehrung durch Marema: Denn jeder Künstler, der es schafft, die Halle zu füllen, bekommt einen „Sold-Out-Award“. „Ti-

mecheck“ teilt sich dieses Privileg mit Bands wie Simple Minds, Santiano, Otto Waalkes und dem Comedian Atze Schröder. „Als ich die Trophäe bei der Generalprobe aus dem Auto holte, war das bereits von vielen Tränen begleitet“, sagte Maas.

Der Auricher Konzertmanager hat schon viel gesehen. Aber als er Sonntagfrüh nach dem Konzert gegen fünf Uhr in der Früh seine Haustür aufschloss, war er immer noch besetzt von den Eindrücken, als er für seine Frau diesen Konzertabend in drei Worte fasste: „Es war grandios!“ – Und wer glaubt, es sei nun wirklich vorbei, darf sich auf einen letzten Gänsehautmoment freuen: Am 13. Juni steht das finale Konzert auf dem Messegelände in Tannenhausen an – dort, wo viele der

TIMECHECK

Die Coverband Timecheck wurde 1986 gegründet.

Aktuelle Besetzung Marion Schröder (Gesang), Egon Dreesch (Gitarre und Gesang), Bernd Kumstel (Gitarre und Gesang), Uwe Aden (Keyboard, Gitarre und Gesang), Dieter Mannott (Bass und Gesang) sowie Thomas Jaspers (Schlagzeug)

Das Zusatzkonzert wird es am 13. Juni auf dem Messegelände in Tannenhausen geben. Dort werden 3000 Besucher erwartet. Dann lautet „Timecheck“ einen Konzert-Reigen ein, der in dieser Form unter anderem mit Events von Sarah Connor oder Rea Garvey in Aurich bisher ohne Beispiel ist. Sitzplatztickets für „Timecheck“ sind für 34,90 Euro und Stehplatztickets für 29,90 Euro erhältlich. Karten können im Lesershop der Emdener Zeitung oder beim Sonntagsblatt Aurich erworben werden. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

ganz großen „Timecheck“-Geschichten begannen.

Ein letztes Mal also. Dann ist Schluss. Und vielleicht stimmt es ja doch: Große Legenden gehen nicht – sie verweilen einfach im Ohr.

Erneut Feuer im leerstehenden Haus

MOORMERLAND/LR/GGM – Ein Wohnhaus ist späten Freitagabend in Moormerland in Brand geraten. Die Feuerwehr und die Polizei wurden gegen 22.30 Uhr in den Ulmenweg in der Ortschaft Rorichmoor gerufen. Die örtlichen Feuerwehren konnten den Brand in dem seit Jahren leerstehenden Gebäude zwar löschen, jedoch wurde der Dachstuhl des leerstehenden Hauses vollständig zerstört. Es ist nach Angaben der Polizei nicht das erste Mal, dass es in dem Gebäude zu Bränden kommt, bereits in den Vorjahren gab es ähnliche Vorfälle. Die genaue Ursache des aktuellen Brandes ist derzeit noch ungeklärt, die Ermittlungen wurden jedoch umgehend aufgenommen. Aufgrund der Vorbeschädigungen des Hauses kann die Schadenshöhe derzeit nicht präzise beziffert werden. Glücklicherweise wurde bei dem Vorfall niemand verletzt.

Schaltknopf-Attacke in Aurich

AURICH/LR/GGM – Zu einer gefährlichen Aktion ist es am Samstagabend gegen 19 Uhr auf der Dornumer Straße in Aurich gekommen. Während eines Überholvorgangs warf ein 18-jähriger Mitfahrer aus Großheide einen alten Schaltknopf aus dem hinteren Fenster eines Autos. Das Wurfgeschoss traf die Windschutzscheibe des überholten Autos und verursachte dabei einen Schaden im Glas. Verletzt wurde niemand. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren wegen des Verdachts eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr eingeleitet.



Erfüllte sich mit dem Konzert einen Herzenswunsch: Lead-sängerin Marion Schröder BILD: WILKE MENNENGA



Nehmen ihre Fans mit auf eine Reise in die Vergangenheit: die Bandmitglieder von „Timecheck“. BILD: WILKE MENNENGA



Begleiten ihre Kultband seit vielen Jahren: die „Timecheck“-Fans. BILD: WILKE MENNENGA

E-Katamaran nimmt Kurs auf Norderney

TOURISMUS Schnell und CO₂-neutral – Rechtzeitig zu Osterferien wurde E-Katamaran in Dienst gestellt

VON GÜNTHER GERHARD MEYER

NORDERNEY – Rechtzeitig zu den Osterferien hat Deutschlands erste vollelektrische Fähre am Freitag ihren regulären Betrieb aufgenommen. Der Katamaran der Reederei AG Norden-Frisia verkehrt zwischen Norddeich und Norderney. Der moderne Katamaran benötigt für die Fahrt nur 30 Minuten und ist damit doppelt so schnell wie herkömmliche Fähren auf dieser Strecke.

Das besondere Highlight: Die umweltfreundliche Fähre fährt vollständig CO₂-neutral. Ihre leistungsstarken Lithium-Ionen-Akkus lassen sich innerhalb von lediglich 28 Minuten wieder aufladen.



Nahm rechtzeitig zu den Osterferien Fahrt auf: die neue E-Fähre der Reederei AG Norden-Frisia pendelt zwischen Norden und Norderney. BILD: NONSTOP NEWS

Pro Fahrt können bis zu 150 Passagiere klimafreundlich befördert werden. Der E-Kat ist das erste rein elektrische Seeschiff Deutschlands. In 30 Minuten absolviert der Katamaran die Strecke zwischen Norddeich und Norderney.

Der Akku wird in nur 28 Minuten aufgeladen. Insgesamt achtmal täglich soll die Fähre zwischen dem Festland und der Insel verkehren.

Die Reederei verfolgt das Ziel eines geschlossenen Kreislaufs aus Stromproduk-

tion und -verbrauch. Photovoltaik-Anlagen und ein Batteriespeicher sollen den Strombedarf decken. Als Ladefrastruktur für die Fähre dient eine sogenannte Ladepontoon, eine schwimmende Plattform, die ähnlich einer

Wallbox für E-Autos funktioniert. Der Ponton ist der letzte Teil des Anlegers für den E-Kat.

Zusätzlich wurden auf den Parkflächen der Reederei 600 Stellplätze mit Photovoltaik-Dächern ausgestattet. Weitere Solaranlagen auf Dächern, Carports und Freiflächen in Norddeich, Harlesiel sowie auf Norderney und Juist gehören ebenfalls zum Energiekonzept der Frisia.

Mit dem innovativen Antrieb setzt die neue Fähre ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität auf dem Wasser. Langfristig sollen auch andere alternativ angetriebene Wasserfahrzeuge mit dem erzeugten Strom versorgt werden.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock

Herzogsberger und Verlag

Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft

mhb & Co. KG

Geschäftsführung:

Stephanie von Unruh, Theodor Meiners

Postfach 71 61 – 26071 Oldenburg

Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26225 Oldenburg

Telefon: 0441/9988-0

Telefax: 0441/9988-01

Chefredaktion:

Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP)

Lasse Deppes (Stv. Chefredakteur)

Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung)

Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff

(l.r.): Stefanie Jochims (Stv.), Newsroom: Julia

Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coorssen, Sebastian

Friedrich, Er. Imela Herold, Nicolett Martens,

Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian

Schwarz, Liza Steinemann, Christoph Tapke-

rost, Dr. Michael Youth, Kanalmanagement:

Olaf Ulbrich (l.r.), Christine Höllmann, Tobias

Jarßen, Simke Manns, Thomas Nulbaum, Oliver

Ortke, Rita Petzner, Lars Ruhnson, Ulrike Stöck-

inger-Wahn, Ulrich Suttka, Toosten Wewer,

Kultur/TV: Oliver Schulz (l.r.); Sport: Hanneke

Büchters (l.r.); Niklas Bentler, Lars Blanke, Mathias

Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger

Bloem, Jörg Schürmeyer, Sonja Fing, Sabrina

Wendt; Thementeam Politik/Justiz: Nicolas

Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha

Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kradke,

Katja Lüers, Inga Mennen, Malke Schweinm,

Digitales: Timo Ebbens (l.r.), Anna-Lena Sachs

(Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Hansen, Ost-

friesland – Redaktion Norden: Martina Folkerts,

Ingo Janssen, Alke Sebastian; Ruhr: Henz-

Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer;

Redaktion Leer: Maiko Hoffmeister, Axel Pries;

Thementeam Coaching: Sandra Binkenstein;

Chefreporter: Christoph Kiefer

Korrespondent: Stefan Kieß (Hannover)

Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeyer

Grafik: Juliane Böckermann

Leserbrief per E-Mail an: leserservice@nwzonline.de

Fax Redaktion: 0441/9988 2029

Montags mit TV-Beilage „prisma“

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stephanie von Unruh

(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt

NWZ Kundenervice

Abonnement: Telefon: 0441/9988 3333

Fax: 0441/9988 3075

E-Mail: leserservice@nwzonline.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988 4444

Fax: 0441/9988 4407

E-Mail: anzeigen@nwzonline.de

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270

27053 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und

Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,

IBAN: DE 250201441 9033 03, Postbank

Hannover, DE 2512010030 0107 6033 00

E-Mail: leserservice@nwzonline.de

© 2025 Nordwest-Zeitung

Geschäftsbereich Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse

Hamburg und der Börse Berlin-Intercom.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGBs finden Sie im Internet unter

www.NWZonline.de/agb

Wo Immobilien an Wert gewonnen haben

FINANZEN Gegen den Trend höhere Kaufpreise in Wesermarsch und Emden – Starkes Minus im Landkreis Oldenburg

VON SVENJA FLEIG

IM NORDWESTEN – Der Abwärtstrend bei Immobilienpreisen hat sich in weiten Teilen des Oldenburger Landes und Ostfrieslands fortgesetzt. Selbst an der Nordsee sind Eigentumswohnungen im vergangenen Jahr im Schnitt etwas günstiger geworden. Doch es gibt auch Ausreißer, wie der aktuelle Wohnatlas der Postbank zeigt. Für die Auswertung hat das Hamburger Weltwirtschaftsinstitut (HWI) untersucht, wie sich die Preise für Wohnungen aus dem Bestand entwickelt haben. Die fünf wichtigsten Erkenntnisse im Überblick:

1. TEURE PFLASTER

Traditionell führen die Landkreise Aurich, Leer, Wittmund und Friesland mit den sieben Inseln die Preistabelle im Nordwesten an. Der Landkreis Aurich landet mit seinen Inseln Balthrum, Juist und Norderney sogar bundesweit auf dem sechsten Platz der teuersten Regionen. Pro Quadratmeter einer gebrauchten Wohnung mussten Käufer hier im vergangenen Jahr durchschnittlich rund 6.230 Euro bezahlen. Teurer war Wohn-

eigentum nur in München und dessen Umland sowie in Nordfriesland. Zum Vergleich: In Niedersachsen lag der Schnitt bei 2.548 Euro. Überdurchschnittlich viel mussten Immobilienkäufer auch in der Stadt Oldenburg (3.219 Euro pro Quadratmeter) sowie in den Landkreisen Ammerland (3.194 Euro), Vechta (2.742 Euro) und Oldenburg (2.624 Euro) bezahlen.

2. PREISWERTE LAGEN

Am günstigsten war Wohneigentum innerhalb des Nordwestens in Wilhelmshaven zu kaufen. Hier kostete ein Quadratmeter laut der Auswertung durchschnittlich rund 1.892 Euro. Vergleichsweise niedrig waren die Immobilienpreise auch in den Städten Emden (1.939 Euro pro Quadratmeter) und Delmenhorst (2.136 Euro) sowie in den Landkreisen Wesermarsch (2.486 Euro) und Cloppenburg (2.538 Euro). Auch insgesamt zählt Niedersachsen zu den preiswerteren Gegenden in Deutschland. Im Vergleich mit den anderen Bundesländern landet es im unteren Mittelfeld, ist im Schnitt aber noch teurer als beispielsweise Bremen und Nordrhein-Westfalen. Die



Mit seinen Inseln wie Norderney (Archivbild) gehört der Landkreis Aurich zu den teuersten Pflastern in Deutschland. Zuletzt gaben die Immobilienpreise aber etwas nach. DPA-BILD: DITTRICH

deutschlandweit günstigste Region war der sächsische Vogtlandkreis mit nur 917 Euro pro Quadratmeter.

3. GESUNKENE PREISE

In weiten Teilen des Oldenburger Landes und Ostfrieslands gaben die Immobilienpreise im vergangenen Jahr erneut nach, einen auch bundesweit besonders starken Rückgang gab es der Auswertung zufolge im Landkreis Ol-

denburg. Hier sanken die Quadratmeterpreise binnen eines Jahres inflationsbereinigt um 9,8 Prozent. Überdurchschnittlich stark gaben die Preise auch in Delmenhorst (minus 5 Prozent) und Wilhelmshaven (- 3,3 Prozent) sowie in den Landkreisen Leer (- 4 Prozent) und Vechta (- 3,5 Prozent) nach. In ganz Deutschland ist Wohneigentum durchschnittlich um 2,8 Prozent günstiger geworden. Damit scheint sich der Ab-

wärtstrend bei den Immobilienpreisen verlangsamt zu haben: Im Jahr zuvor hatte es bundesweit noch ein Minus von 10,1 Prozent gegeben.

4. GESTIEGENER WERT

Gegen den Trend und auf einem weiterhin niedrigen Niveau gab es in der Wesermarsch unterdessen einen deutlichen Wertzuwachs. Hier stieg der Quadratmeterpreis inflationsbereinigt um rund

8,7 Prozent an. In Emden waren es immerhin 6,18 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Auch in den Landkreisen Wittmund (rund 3 Prozent) und Ammerland (2,5) stiegen die Immobilienpreise zumindest leicht an. Den deutschlandweit höchsten Preiszuwachs gab es mit 57,5 Prozent im thüringischen Kreis Altenburger Land.

5. ZEITPUNKT FÜR INVESTITION

Die in weiten Teilen Deutschlands gesunkenen Immobilienpreise führt Manuel Beermann von der Postbank auf eine geringere Nachfrage zurück. „Eine Folge hoher Zinsen, unsicherer Förderbedingungen und steigender Lebenshaltungs-, Bau- und Renovierungskosten“, erklärt er. „Da wir nur von einer Preisdehle ausgehen, auf die wieder steigende Kaufpreise für Wohnimmobilien folgen, kann sich eine Investition jetzt lohnen.“ Dies gelte mit Blick auf den eingebrochenen Neubaubau und das deshalb knappe Angebot umso mehr. Ob sich eine Immobilie als Vermögensanlage dann auch tatsächlich rechne, hänge aber immer von der Lage und der Finanzkraft des Käufers ab.

Medizin

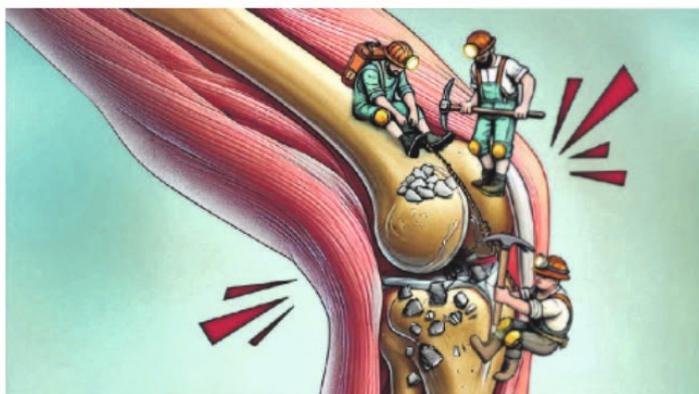
ANZEIGE

Raubbau an den Gelenken: Wie Arthrose den Knorpel zerstört

Pflanzlicher Wirkstoff kann Körperzellen stoppen, die den Knorpel bei Arthrose angreifen

Arthrose zerstört schleichend den Knorpel und verursacht starke Schmerzen. Doch Forscher entdeckten, dass ein pflanzlicher Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen kann, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen – was das für Millionen Arthrose-Patienten bedeutet.

Die moderne Medizin erforscht immer mehr pflanzliche Wirkstoffe bis ins Detail – auch die heimische Mistel. Schon vor über 100 Jahren vermuteten Naturbeobachter ihr Potenzial in der Krebsbehandlung. Heute analysieren Wissenschaftler ihre Eigenschaften in hochmodernen Laboren und untersuchen ihre therapeutische Wirkung intensiv. Tatsächlich wird die Mistel mittlerweile in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann!



Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspü-

ren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei

Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt! Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Was unser Experte rät:

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

**Stark gegen
den Schmerz!
Sanft zum
Körper!**



**Rubaxx
Arthro**